

# SP Rapperswil - Jona

Mitgliederinfo

sprj.ch

Juli 2011

## Der Standpunkt des GPK-Mitglieds

Als gewähltes Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Stadt Rapperswil-Jona begleite ich zusammen mit einem anderen GPK-Mitglied Sachgeschäfte der Stadt in den Bereichen Verwaltung, Bau und Schulen. Wir achten dabei auf korrekte Abläufe, Finanzen und gute Arbeitsbedingungen.

Ein prominentes Beispiel ist das Freibad Stampf. Wie bei jedem Bau geschahen Fehler, in diesem Fall jedoch ein paar zuviel. Die GPK ging der Sache auf den Grund und kam zum Schluss, dass die Stelle des Stadtbaumeisters unterdotiert ist und dass daher bei den Abklärungen im Vorfeld des Projektes Abstriche gemacht wurden. Um in Zukunft grössere Bauvorhaben besser unter Kontrolle zu halten, empfahl die GPK dringend eine Bauherrenvertretung seitens der Stadt. Diese Anregung wurde schliesslich durch die Anstellung eines Projektleiters Hoch- und Tiefbau umgesetzt.

Die wichtigste Fähigkeit als GPK-Mitglied ist sicherlich zuhören zu können. In vielen Situationen geht es darum, sich die unterschiedlichsten Anliegen anzuhören und dabei sachlich und ohne allzu viel Emotionen die Situation zu beurteilen. Weiter braucht es ein gutes Gespür für Befindlichkeiten und für ungünstige Konstellationen sowie die Bereitschaft, das Gespräch zu suchen. Dabei gilt es jederzeit seriös und vertraulich vorzugehen.

Meine soziale Kompetenz und mein grosses Interesse an der schönen Stadt Rapperswil-Jona helfen mir, bei der Arbeit in der GPK meine politische Haltung zu vertreten. Soziale Gerechtigkeit ist für mich sehr wichtig. Ich bin in einem Arbeiterquartier in Basel aufgewachsen, was mich politisch stark beeinflusste. Bereits mein Vater, ein Chemie-Angestellter, war in einer Gewerkschaft aktiv, ich wurde durch den Kampf für Kinderzulagen und durch AKW-Kaiseraugst geprägt. Zurzeit bereitet mir das Lohndumping Sorgen, dem ich als Betriebsleiter einer Gartenbaufirma immer öfter begegne.

Weitere Schwerpunkte habe ich bei Umwelt und Energie. Kultur und Bildung sind ohnehin gegeben.

Ich fühle mich hier in Rapperswil-Jona als Einheimischer und werde mich sicher auch in Zukunft aktiv für eine soziale und ökologische Stadt im Sinne der Bürgerschaft einsetzen!

*Willi Schneider*



## Seitenblick

*Die Delegiertenversammlung der SP hatte beschlossen, bei den Nationalratswahlen in diesem Jahr nur mit einer Liste anzutreten. Dazu kommt noch eine Liste der JUSO.*

*Unser Bezirk ist auf diesen Nationalratslisten nicht vertreten, was einige Mitglieder enttäuschen mag.*

*Kandidaten für solche Ämter sind immer auch Botschafter unserer Haltung und vertreten uns gegen aussen, bringen unsere Ideen und Lösungsvorschläge „unters Volk“.*

*Wahlkämpfe sind daher zeitaufwändig und intensiv. Nicht immer gelingt es, Personen zu finden, die diesen immensen Zeitaufwand mit Familie und Beruf in Einklang bringen können.*

*Natürlich ist es trotzdem nötig, den Wahlkampf zu führen, unseren Stimmanteil zu erhöhen.*

*Vor allem Nationalrats- und Ständeratskandidat Paul Rechsteiner unterstützt uns in diesem Wahlkampf.*

*Immer wieder kommt er zu uns, auf die Sonnenseite des Rickens.*

*Wir selber können zu einem guten Wahlergebnis beitragen, indem möglichst viele Mitglieder und Sympathisanten uns bei Veranstaltungen und dann bei den Wahlen unterstützen..*

## Nächste Termine

Do. 7. Juli Roter Stamm

Johanna, Jona, ab 19.30 h

Di. 9. August Roter Stamm

Johanna, Jona, ab 19.30 h

9. Juli – 14. August Schulferien

Neu: die Sozialdemokratische Partei Rapperswil-Jona ist auf facebook – immer aktuell informiert.



## **Schöne Sommerferien!!**



### **Wohnungspolitik**

Wohnen in Rapperswil-Jona wird immer teurer. Für Familien und Haushalte mit kleinem Budget ist es häufig schwierig eine bezahlbare Wohnung zu finden. Von Seiten der Stadt verlautet, sie hätten kaum Möglichkeiten da einzugreifen. Die Stadt selbst besitzt verhältnismässig wenig Liegenschaften und praktisch kein Bauland.

Die Attraktivität Rapperswil-Jonas als Wohnort wurde und wird durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und durch breite und attraktive Angebote und Freizeitmöglichkeiten verbessert. Doch profitieren vor allem private Liegenschaftenbesitzer von der durch die öffentliche Hand finanzierten Attraktivitätssteigerung.

Dass es auch anders ginge, zeigt das Interview mit Hans Stöckli im aktuellen links.ch. Als langjähriger Stadtpräsident von Biel trat er für eine soziale Wohnungspolitik ein. Bereits seine Vorgänger haben eine weitsichtige Wohnungsbau-Politik betrieben, die er fortsetzte: Land, das gekauft werden konnte, wurde gekauft und wenn immer möglich im Baurecht abgegeben. Da Land blieb im Besitz der Stadt und generierte einen gesicherten Ertrag.

Somit kann die Stadt Biel massgebend und mässigend auf die Miet-Preise Einfluss nehmen. Und Genossenschaften wurden bevorzugt behandelt. Während den ersten fünf Jahren wurde ihnen der Baurechtszins erlassen.

Rapperswil-Jona hat eine entgegengesetzte Politik betrieben – mit den entsprechenden Auswirkungen.



### **Kontakte**

Hanspeter Raetzo

[hanspeter\\_raetzo@blueemail.ch](mailto:hanspeter_raetzo@blueemail.ch)

079 309 10 23

Willi Schneider (GPK)

[wshneider@swisspublic.com](mailto:wshneider@swisspublic.com)

055 210 14 09

Ralph Dudler (GPK)

[rdudler@gmx.ch](mailto:rdudler@gmx.ch)

055 210 06 79

### **Roter Stamm**

Wir treffen uns regelmässig zum geselligen Zusammensein und zu politischen Diskussionen in der Wirtschaft Johanna.

Schau doch mal (wieder) vorbei! Die Daten findest du auf der Vorderseite und auf unserer Webseite: [www.sprj.ch](http://www.sprj.ch)

### **Paul Rechsteiner bei uns: 07. Oktober 2011**

In Schmerikon, Uznach und Schänis

Weitere Infos folgen per e-mail

### **Nächste Mitglieder- Versammlung**

Weil neu eine Bürgerversammlung an 01.09. stattfindet, schieben wir zur Behandlung der Traktanden eine Mitgliederversammlung am 24.08. ein (Einladung folgt)

### **Verkehrsentlastung und Tunnel**

Die Haltung der SP Rapperswil-Jona zur Verkehrs-entlastung sowie das Tunnel-projekt wurden an den letzten zwei Parteiversammlungen kontrovers diskutiert. Beschlossen wurde auch, dass Daniel Kamm als Vertreter der SP an den Sitzungen des Pro-Komitees teilnimmt.

Unter [www.sprj.ch](http://www.sprj.ch) finden sich sämtliche Stellungnahmen.